



Modulhandbuch

für das Studienfach

Psychologie

mit dem Abschluss "Exchange Austauschprogramm"

(Erwerb von ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2023
verantwortlich: Institut für Psychologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Kurse	6
Kognitive Psychologie 1	7
Kognitive Psychologie 2	8
Motivation und Emotion	9
Biopsychologie 1	11
Biopsychologie 2	12
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	13
Entwicklungspsychologie 1	14
Entwicklungspsychologie 2	15
Sozialpsychologie 1	16
Sozialpsychologie 2	17
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1	18
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2	20
Methodenlehre	22
Statistik 1	23
Statistik 2	24
Klinische Psychologie	25
Interventionspsychologie	26
Klinische Psychologie und Interventionspsychologie: Prävention und Rehabilitation über die Lebensspanne	27
Pädagogische Psychologie 1	29
Pädagogische Psychologie 2	30
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie 1	32
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie 2	33
Berufspraktische Tätigkeit 2	34
Orientierungspraktikum Psychologie	36
Orientierungspraktikum Psychotherapie	37
Berufspraktische Tätigkeit Psychologie 1	38
Berufspraktische Tätigkeit Psychotherapie 1	39
Arbeits- und Sozialpsychologie	41
Bildung, Entwicklung und lebenslanges Lernen	43
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung	45
Ausgewählte Themenbereiche der Psychologie	47
Psychologierelevantes Ergänzungsfach	48
Methodenlehre 1	49
Methodenlehre 2	50
Klinische Neurobiologie	51
Literaturkurs Klinische Neurobiologie	53
Forensische Psychiatrie 1	54
Forensische Psychiatrie 2	55
Medienkommunikation 1	56
Medienkommunikation 2	57
Nichtpsychologisches Nebenfach 1	58
Nichtpsychologisches Nebenfach 2	60
Diagnostik 1	62
Diagnostik 2	63
Wirtschaftspsychologie 1	64
Human Factors 1	65
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 4	66
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie - Aktuelle Forschung	67
Psychologische Grundlagenforschung 3	68
Soziale Kognition 1	69

Soziale Kognition 2	70
Arbeit und Personal 1	71
Arbeit und Personal 2	72
Klinische Psychologie	73
Klinische Kinder- und Jugendpsychologie	74
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie	75
Bildung und Kultur	76
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	78
Kinder- & Jugendpsychiatrie	79
Psychologische Grundlagenforschung 4	81
Psychologische Grundlagenforschung - Aktuelle Forschung	82
Kognition & Verhalten 1	83
Kognition & Verhalten 2	84
Motivation & Emotion 1	85
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 1	86
Motivation & Emotion 2	87
Interindividuelle Unterschiede 1	88
Interindividuelle Unterschiede 2	89
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 1	90
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2	91
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 2	92
Psychologische Grundlagenforschung 1	93
Psychologische Grundlagenforschung 2	94
Praktikum	95
Wirtschaftspsychologie & Human Factors 2	96
Wirtschaftspsychologie & Human Factors 3	97
Wirtschaftspsychologie & Human Factors - Aktuelle Forschung	98
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 3	99
Bildung, Entwicklung & Medien - Projektarbeit 1	100
Bildung, Entwicklung & Medien - Projektarbeit 2	101
Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden	102
Klinische Psychologie - Psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern; Interventionspsychologie: Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 1 (nach Setting: Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie)	103
BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie I: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung Erwachsener und älterer Menschen	105
BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie II: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen	107

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Kurse		6

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Kurse

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognitive Psychologie 1		o6-PSY-KogPSy-1-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Gegenstand, den Phänomenen, Theorien und Methoden Kognitiven Psychologie einschließlich der Kognitiven Neurowissenschaften. Die Studierenden werden mit den Gesetzmäßigkeiten kognitiver Prozesse, insbesondere der menschlichen Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, des Lernens, des Gedächtnisses, der Handlungskontrolle, der Sprache, und ihren neuronalen Grundlagen vertraut gemacht. Im Seminar werden Inhalte der Vorlesung vertieft und experimentelle Techniken der Kognitiven Psychologie vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden überblicken grundlegende Erklärungsansätze der Kognitiven Psychologie. Sie erlernen die Forschungsmethoden des Faches und sind in der Lage Forschungsliteratur methodenkritisch einzuordnen. Sie erlernen die Bedeutung von Modellen und Befunden der Kognitiven Psychologie für praktische Anwendungsbereiche etwa in der Psychotherapie, bei der Gestaltung von Mensch-Technik Schnittstellen zu erkennen Es werden weiterhin Fertigkeiten der Planung, Durchführung und Auswertung naturwissenschaftlicher Experimente erworben und damit Grundlagen für selbständiges experimentelles Arbeiten gelegt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>2 Die Begrenzung der Teilnahmeplätze gilt nicht für Studierende des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten). Die angegebenen Teilnahmeplätze stehen Studierenden weiterer Fächer, in deren SFB das Modul vorgesehen ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Grundlagen der PsychologieAllgemeine Psychologie (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 7 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognitive Psychologie 2		o6-PSY-KogPsy-2-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt elaborierte Kenntnisse der Kognitiven Psychologie. Ausgewählte Themengebiete werden anhand von Spezialliteratur und aktueller Forschungsliteratur vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul befähigt die Studierenden, komplexe Problemstellung und Forschungsfragen der Kognitiven Psychologie zu verstehen. Sie erwerben weiterhin die Fähigkeit, diese Fragen zusammenzufassen und im wissenschaftlichen Dialog zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 S. pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Grundlagen der PsychologieAllgemeine Psychologie, Kognitiv-affektive Neurowissenschaften (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation und Emotion		o6-PSY-ME-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen (einschließlich ihrer biologischen Grundlagen) auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden historische Theorien (Triebtheorien, Feldtheorie), moderne Erwartung-mal-Wert Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden evolutionsbiologische, kognitive und konstruktivistische Theorien vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche und Anwendungen der modernen Motivations- und Emotionspsychologie vertieft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt fachliche und praktische Fertigkeiten in der Analyse von motivationalen und emotionalen Herausforderungen und Problemen. Die Studierenden werden mit grundlegenden Theorien und Methoden der Emotions- und Motivationspsychologie vertraut gemacht und sie lernen, wie dieses Wissen zur Verbesserung der Motivation und des Wohlbefindens in angewandten Kontexten (z. B. Arbeit, Bildung, Psychotherapie) eingesetzt werden kann.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>2 Die Begrenzung der Teilnahmeplätze gilt nicht für Studierende des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten). Die angegebenen Teilnahmeplätze stehen Studierenden weiterer Fächer, in deren SFB das Modul vorgesehen ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
<p>Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Grundlagen der PsychologieAllgemeine Psychologie; Kognitiv-affektive Neurowissenschaften (4 ECTS + 2 ECTS)</p>		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biopsychologie 1		o6-PSY-BioPSY-1-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse der Biopsychologie sowie der kognitiven und affektiven Neurowissenschaften. Dabei wird sowohl der Einfluss intrapsychischer Aspekte auf biologische Prozesse thematisiert als auch die neuronale Repräsentation sensorischer und motorischer Funktionen sowie höherer kognitiver und affektiver Prozesse behandelt. Die Vorlesung widmet sich im ersten Teil der Darstellung somatischer Grundlagen sowie der Vermittlung von Methodenwissen und behandelt ein großes Spektrum nicht-invasiver Forschungsmethoden, die in der Biopsychologie sowie den Neurowissenschaften zum Einsatz kommen. Dabei werden insbesondere Techniken der Humanforschung behandelt (z.B. EEG, bildgebende Verfahren, Peripherphysiologie) und an ausgewählten Beispielen aktueller Forschung illustriert. Im zweiten Teil werden die biologischen Grundlagen der wichtigsten psychischen Funktionen (biologische Rhythmen und Schlaf, Lernen und Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Emotion und Motivation, Sozialverhalten, exekutive Funktionen, Sprache) vermittelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Biopsychologie und werden befähigt, diese Erkenntnisse zum Verständnis der vielfältigen Interaktionen zwischen psychischen und körperlichen Prozessen heranzuziehen. Die Studierenden erlernen zudem die für die Ausübung der Psychotherapie relevanten grundlegenden Kenntnisse zu neurochemischen Prozessen der Signalübertragung im Gehirn sowie zur pharmakologischen Beeinflussung der Signalübertragung durch Medikamente.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1: Grundlagen der Psychologie Biopsychologie (4 ECTS); Grundlagen der Pharmakologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (1 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biopsychologie 2		o6-PSY-BioPSY-2-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche der Biopsychologie sowie der kognitiven und affektiven Neurowissenschaften vertieft und ein detaillierter Einblick in die zugrundeliegenden Forschungsmethoden gegeben. Mögliche Themen sind Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation, Sozialverhalten oder Lateralität. Neben nicht-invasiven Forschungsmethoden wie EEG, Peripherphysiologie oder bildgebenden Verfahren werden auch invasive pharmakologische oder Neurostimulationsmethoden sowie genetische Ansätze behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 Seite pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Grundlagen der PsychologieBiopsychologie, Kognitiv-affektive Neurowissenschaften (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differentielle und Persönlichkeitspsychologie		o6-PSY-DuPPSY-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien der Differentiellen Psychologie und der Persönlichkeitspsychologie und über die Ansätze zur empirischen Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Dabei bilden Eigenschaften aus dem Fähigkeitsbereich (z.B. Intelligenz und Kreativität) den einen Schwerpunkt und Eigenschaften aus dem Temperamentsbereich den anderen (z.B. Big Five, Extraversion, Ängstlichkeit, Impulsivität). Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche erweitert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden. Im Seminar erwerben und üben sie Fertigkeiten in der Erarbeitung von Themen zur Präsentation in einem Vortrag.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:- Differentielle Psychologie (3 ECTS),- Persönlichkeitspsychologie (3 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie 1		o6-PSY-EPsy-1-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Theorien und Phänomene/Beschreibungen alterstypischer Veränderungen und Konstanz im Verhalten und Erleben, im Lernen und Leisten über den Lebenslauf. Ferner sollen die Studierenden wesentliche Forschungsmethoden und empirische Befunde des Fachgebiets kennen lernen. Die Vorlesung führt in den Gegenstandsbereich ein, erläutert Theorien und Methoden. In den Seminaren werden verschiedene zentrale Prüfungsinhalte vertieft. Es ist Raum für Diskussionsrunden, kritische Reflexionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Ableitungen für psychologische Berufsfelder.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkenntnisse über zentrale Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie und werden befähigt, Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie sowohl im eigenen Handeln als auch bei der Bearbeitung angewandter psychologischer Probleme zu berücksichtigen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kompetenzen zum wissenschaftlichen Vortrag und zum Abfassen wissenschaftlicher Berichte.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>2 Die Begrenzung der Teilnahmeplätze gilt nicht für Studierende des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten). Die angegebenen Teilnahmeplätze stehen Studierenden weiterer Fächer, in deren SFB das Modul vorgesehen ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1 Entwicklungspsychologie (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungspsychologie 2		o6-PSY-EPsy-2-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt elaborierte Kenntnisse der Entwicklungspsychologie. Ausgewählte wechselnde Themengebiete der Entwicklungspsychologie werden anhand von Spezialliteratur und zum Teil aktueller Forschungsliteratur vertieft. Beispielsweise werden Frühe Kindheit, Entwicklungen im Kontext der Familie, praxisrelevante Aspekte der Sprachentwicklung, Entwicklungsstörungen oder Entwicklungen im Jugendalter thematisiert. Es ist Raum für Diskussionsrunden, kritische Reflexionen, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Ableitungen für psychologische Berufsfelder.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul befähigt die Studierenden, komplexe Problemstellungen und Forschungsfragen der Entwicklungspsychologie zu verstehen. So vertiefen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und die darin enthaltenen Theorien, Methoden und Ergebnisse zu bewerten und im wissenschaftlichen Dialog zu kommunizieren. Darüber hinaus erwerben sie die Fachkompetenz, Ergebnisse der Grundlagenforschung auf Anwendungsprobleme zu übertragen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Entwicklungspsychologie (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpsychologie 1		o6-PSY-SozPSY-1-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden, Theorien und Befunde zu psychologischen Prozessen, die sozialer Interaktion zugrunde liegen. Die Vorlesung spannt einen Bogen von grundlagenorientierten Inhalten der Sozialpsychologie bis hin zu angewandten Fragestellungen. Zentrale Gegenstandsbe- reiche sind z.B. Personenwahrnehmung, Stereotype und Vorurteile, sozialer Einfluss, das Selbst im sozialen Kon- text, Attraktion, enge Beziehungen, Gruppeninteraktion sowie Konflikt und Kooperation. Im Seminar werden In- halte der Vorlesung und deren experimentelle und theoretische Grundlage sowie Anwendungsmöglichkeiten ver- tieft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen grundlegende Forschungsmethoden, Theorien und Ergebnisse der Sozialpsychologie. Dabei erlernen Sie die Bedeutung dieses Wissens für das Verständnis und zur Lösung anwendungsnaher Proble- me (z.B. im Bereich der Organisationspsychologie oder Klinischen Psychologie). Die Studierenden erwerben zu- dem Kompetenzen in der Bewertung und dem Vergleich der Qualität wissenschaftlicher Ergebnisse, Methoden und Theorien.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
2 Die Begrenzung der Teilnahmeplätze gilt nicht für Studierende des Studienfachs Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten). Die angegebenen Teilnahmeplätze stehen Studierenden weiterer Fächer, in deren SFB das Modul vorgesehen ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Sozialpsychologie (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sozialpsychologie 2		o6-PSY-SozPSY-2-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über Theorien, Befunde und Methoden zu ausgewählten sozialpsychologischen Gegenstandsbereichen, wie z.B. Gruppenprozessen, Stereotypen und Vorurteilen oder Attraktivität.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen die Kompetenz, komplexe Forschungsinhalte der Sozialpsychologie zu verstehen. Die Studierenden vertiefen die Kompetenz, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und die darin enthaltenen Theorien, Methoden und Ergebnisse zu bewerten und zu kommunizieren. Darüber hinaus erwerben Studierende die Fachkompetenz, Ergebnisse der Grundlagenforschung auf Anwendungsprobleme zu übertragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Sozialpsychologie (5 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 1		o6-PSY-DTT-1-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Testen, Messen, Handeln und Entscheiden aufgefasst, das an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Wesentlicher Schwerpunkt sind die klassische Testtheorie und die probabilistische Testtheorie, die Testkonstruktion, Itemkennwerte und Gütekriterien. Zudem werden die Diagnostischen Methoden, Verfahren und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebogen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten sowie Klassifikationssysteme deren Kennzeichen, Klassifikationsfehler und Fehlerquellen, die Indikationsstellung und der diagnostische Prozess vorgestellt. Außerdem erfolgt eine Einführung in die technische Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren und es werden die Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Vorlesung behandelt und in Übungen praktisch erprobt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Kenntnis und Erprobung der klassischen und probabilistischen Ansätze zur Test- und Fragebogenkonstruktion sowie der Begriffe und der Methoden zur Bewertung von Tests und Fragebogen. Praxis in der Planung und Entwicklung von Tests, Itemanalysen, Faktorenanalysen, Gütekriterien. Einführung in standardisierte Erhebungsverfahren zur Differenziellen Psychologie, Persönlichkeitsforschung und psychologischer Diagnostik. Die Studierenden beurteilen psychodiagnostische Methoden der Persönlichkeits-, Leistungs- und neuropsychologischen Diagnostik bei Personen aller Alters- und Patientengruppen nach wissenschaftlich-methodischen Grundlagen, insbesondere nach solchen der Objektivität, der Zuverlässigkeit und der Gültigkeit.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1: Psychologische Diagnostik (6 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 18 / 108



Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik, Testtheorie & Testentwicklung 2		o6-PSY-DTT-2-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Kerninhalte sind Kenntnisse über psychische und psychopathologische Befunde unter Berücksichtigung differentialdiagnostischer Aspekte, die Sprache und Interaktion im diagnostischen Prozess, insbesondere Gesprächsführungsmethoden, sowie Diagnostische Methoden und Verfahren einschließlich Beobachtungsmethoden, Indikationen und diagnostischer Prozess bei Menschen aller Altersgruppen. Das Modul vertieft vor dem Hintergrund verschiedener Anwendungsfelder zentrale Themen der diagnostischen Psychologie. Die Studierenden lernen dabei unterschiedliche diagnostische Verfahren kennen, wobei insbesondere auf den Aspekt multimodaler Diagnostik im Sinne des ergänzenden Nutzens unterschiedlicher Testtypen fokussiert wird. Darüber hinaus beinhaltet das Modul Themen wie die Zusammenstellung einer Testbatterie, Aggregation und Gewichtung von Einzelverfahren, statistische vs. klinische Urteilsbildung, Frageformen, Gesprächsführung, Urteilsbildung sowie diagnostische Rahmenbedingungen. Dabei werden wissenschaftliche Standards mit den Anforderungen aus der Praxis abgeglichen. Weitere Themen sind die Interpretation der Ergebnisse aus psychologischen Testverfahren, Feedback an die Probanden, Entscheidungsfindung, Ableiten von Interventionsmaßnahmen, Evaluation sowie Informationsverarbeitungsprozesse im diagnostischen Prozess. Ein wesentlicher Aspekt des Moduls befasst sich darüber hinaus mit der Vermittlung praktischer Kenntnisse in der Durchführung diagnostischer Instrumente (z.B. Durchführen eines Leistungstests; Führen eines diagnostischen Interviews; Verhaltensbeobachtung o.ä.), die in praktischen Einheiten geübt wird.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Kompetenzen in Erhebung und Darstellung von psychodiagnostischen Befunden über Individuen auf der Basis von Beobachtung, Gespräch, Befragung, Tests, Fragebogen. Die Studierenden erstellen psychische Befunde nach Kriterien der kategorialen Diagnostik psychischer Störungen sowie unter Berücksichtigung der Kennzeichen von Klassifikationssystemen, und verwenden hierbei für den Einzelfall wissenschaftlich evaluierte, standardisierte und strukturierte Patientenbefragungen. Sie können diagnostische Verfahren zur Beurteilung der Schwere und der Ausprägung von Symptomen sowie des Therapieverlaufs einsetzen und reagieren angemessen auf Veränderungen der diagnostischen Befunde unter Berücksichtigung der methodischen Voraussetzungen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Praktische Tätigkeit (ca. 60 Std., Nachweis durch Stundenzettel). Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Psychologische Diagnostik (6 ECTS); Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO		

Arbeitsaufwand
180 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre		o6-PSY-ML-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Methoden des Erkenntnisgewinns in einer empirischen Disziplin, wissenschaftliche Konzepte und Methoden im Bereich der Erforschung menschlichen Erlebens und Verhaltens einschließlich epidemiologischer Forschung, Methoden der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Studien, sowie Kenntnisse in Berufsethik und Berufsrecht (Ethik in Forschung und Praxis, Berufsrechtliche Rahmenbedingungen psychotherapeutischen Handelns, sozialrechtliche Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Versorgung). In der Vorlesung werden u. a. wissenschaftstheoretische und philosophische Grundlagen der Begriffs- und Theoriebildung, Messtheorie, Induktion und Deduktion, Forschungsparadigmen und erkenntnistheoretische und praktische Aspekte der Datenerhebung besprochen. In der Übung wird die Anwendung der Prinzipien in der Forschungspraxis behandelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studenten erwerben Wissen über die erkenntnistheoretischen Grundlagen der wissenschaftlichen Modellbildung in einer empirischen Disziplin und die Fähigkeit, einem Untersuchungsgegenstand wie z.B. der epidemiologischen Forschung angemessene empirische Datenerhebungsmethoden auszuwählen und sie - auch in ihrer Beschränkung - korrekt zu interpretieren. Die Studierenden erwerben außerdem Wissen über die ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen psychotherapeutischen Handelns. Sie erkennen Verstöße gegen ethische Prinzipien im wissenschaftlichen und praktischen Handeln und können Maßnahmen ergreifen, um diesen Verstößen in geeigneter Weise entgegenzusteuern. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten ermöglichen den Studierenden die methodenkritische Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:- Wissenschaftliche Methodenlehre (5 ECTS),- Berufsethik und Berufsrecht (2 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
210 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 22 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 1		o6-PSY-STAT-1-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Inferenz-Statistik und statistischer Methoden der Evaluationsforschung (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypotesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Veranstaltung anhand von Beispielen besprochen und die praktische Durchführung durch computerunterstützte Datenerhebung und Datenanalyse durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese computergestützt korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Wissenschaftliche Methodenlehre (4 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik 2		o6-PSY-STAT-2-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse der Inferenz-Statistik und statistischer Methoden der Evaluationsforschung (Stichprobenverfahren, Schätzprinzipien, Konfidenzintervalle, Theorie des Nullhypotesentests, parametrische und nonparametrische Verfahren für uni- und bivariate Datensätze, Äquivalenztests, Kontingenztafelanalyse, Varianzanalyse). Die Prinzipien der statistischen Auswertung von Daten werden in der Veranstaltung anhand von Beispielen besprochen und die praktische Durchführung durch computerunterstützte Datenerhebung und Datenanalyse durch Berechnung von Übungsaufgaben trainiert und durch das Klausurformat explizit abgeprüft.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse verschiedener inferenzstatistischer Verfahren und deren Grundlagen sowie die Fähigkeit, zur Prüfung empirischer Fragestellungen auch zur Evaluationsforschung adäquate statistische Verfahren auszuwählen, diese korrekt durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1Wissenschaftliche Methodenlehre (4 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jedes Semester		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie		o6-PSY-KIPSY-1-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul vermittelt umfassende Einblicke in die Grundlagen der Klinischen Psychologie und die allgemeine und spezifische Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen mit einem Fokus auf klinisch-psychologische Diagnostik und Klassifikation, Epidemiologie, Komorbiditäten und Ätiologie der wichtigsten Psychopathologien einschließlich der Besonderheiten über die Lebensspanne hinweg. Die Vorlesung führt in Konzepte über Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf unterschiedlicher Störungsmodelle ein sowie in die Methoden der klinischen Psychologie und der experimentellen Psychopathologieforschung. Wissenschaftlich anerkannte Psychotherapieverfahren und -methoden werden exemplarisch für die wichtigsten Störungsbilder behandelt. Im Seminar werden wechselnde Themenbereiche der Klinischen Psychologie und der experimentellen Psychopathologieforschung sowie häufige Störungsbilder vertiefend bearbeitet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen die diagnostischen Kriterien, Häufigkeiten und Komorbiditäten die wichtigsten psychischen Erkrankungen und können Konzepte zur Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf kritisch bewerten basierend auf der Kompetenz, die Qualität von wissenschaftlichen Studien im Feld der Klinische Psychologie zu beurteilen (Vorlesung). Das Seminar vermittelt neuere Entwicklungen zu einzelnen psychischen Erkrankungen und neuer Konzepte und Ansätze der klinisch-psychologischen Forschung.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Störungslehre (6 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interventionspsychologie		o6-PSY-KIPSY-2-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte psychologischer Intervention besprochen (Geschichte, wissenschaftliche Fundierung, Diagnostik, Indikation). Es werden Grundlagen evidenzbasierter Psychotherapien vermittelt sowie anerkannte Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Evidenzbewertung psychotherapeutischer Behandlungsansätze. Diese Grundlagen werden im Rahmen des Seminars vertieft. Hier wird auf Weiterentwicklungen der jeweiligen Psychotherapien eingegangen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, ein breites (Vorlesung) Wissen über evidenzbasierte therapeutische Interventionen zu erlangen. Das Seminar vermittelt neuere Entwicklungen und einzelne Interventionsmodule, so dass zum Ende des Moduls grundlegendes und vertieftes Wissen zur Interventionspsychologie vorhanden ist. Die Studierenden wenden bei der Indikationsstellung und der Behandlungsplanung die der Alters- und Patientengruppe angemessenen anerkannten Behandlungsleitlinien unter Beachtung des üblichen Vorgehens, der Qualitätssicherung sowie von Stärken und Schwächen in der Leitlinienentwicklung an und können Patientinnen und Patienten angemessen über anerkannte Behandlungsrichtlinien aufklären. Um dies zu erreichen, sind der Besuch der jeweiligen Veranstaltung und das Studium der begleitenden Literatur notwendig.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie (6 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie und Interventionspsychologie: Prävention und Rehabilitation über die Lebensspanne		o6-PSY-KIPSY-3-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Biologische Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Thema der Seminare sind die Kennzeichen, Ziele, Aufgaben, Indikationen und Methoden aus dem Bereich der Prävention und Rehabilitation. Im Seminar 1 werden die theoretischen, wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Aspekte der Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen behandelt unter Berücksichtigung der allgemeinen und speziellen Krankheitslehre psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters. Dieses Wissen findet im Seminar 2 Anwendung, indem Präventionsprogramme und Rehabilitationsansätze auch unter besonderer Berücksichtigung der Belange unterschiedlicher Altersgruppen diskutiert werden. Mögliche Beispiele für die Anwendung sind: Prävention psychischer Erkrankungen z.B. nach traumatischen Ereignissen oder körperlichen Erkrankungen; Prävention des Drogen- und Alkoholgebrauchs im Kindes- und Jugendalter und bei älteren Menschen; Rehabilitation nach körperlichen Erkrankungen oder Suchterkrankungen bei alten Menschen; Prävention und Rehabilitation von Schlafstörungen in verschiedenen Altersgruppen; die neuropsychologische Rehabilitation; verhaltensmedizinische Präventions- und Rehabilitationsprogramme.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende und anwendungsorientierte Kompetenzen aus dem Bereich der Rehabilitation und Prävention psychischer Störungen differenziert für verschiedene Altersgruppen. Sie werden qualifiziert, die wissenschaftliche Qualität von Präventions- und Rehabilitationsprogrammen zu beurteilen. Sie erlernen gesundheitsrelevante Aspekte verschiedener Lebenswelten einschließlich der vorhandenen Ressourcen und Resilienzfaktoren zu erkennen sowie Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten von Lebens-, Versorgungs-, oder Organisationsbereichen zu nutzen und den Ausbau weiterer Schnittstellen zu unterstützen. Anhand von Übungen zu konkreten Rehabilitations- und Präventionsprogrammen erwerben sie auch Anwendungskompetenzen. Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 Seite pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:- Störungslehre (2 ECTS), - Allgemeine Verfahrenslehre der Psychotherapie (2 ECTS),- Präventive und rehabilitative Konzepte psychotherapeutischen Handelns (2 ECTS);jeweils Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO</p>		

Arbeitsaufwand
180 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie 1		o6-PSY-PaPSY-1-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Themenbereiche, Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. Dazu gehören beispielsweise psychologische Bedingungen und Mechanismen erfolgreichen Lernens, Merkmale guter Lehre, die effektive Gestaltung von Lehr-Lernsituationen, das selbstgesteuerte Lernen, das Lernen mit Medien und die Rolle individueller Unterschiede beim Lernen. Dabei werden auch Grundfragen der Erziehung und Bildung sowie Einflüsse von Lebenswelt, Lebenslage, Milieu und Kultur auf Bildungs- und Erziehungsprozesse behandelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar. Insbesondere werden die Studierenden in die Lage versetzt, in psychotherapeutischen Entscheidungsfindungen die Bedingungen, Prozesse und Konsequenzen der Sozialisation und des Lernens in nicht-institutionellen und institutionellen Bildungs- und Erziehungskontexten bei Menschen über die gesamte Lebensspanne hinweg zu berücksichtigen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1: Grundlagen der Anwendungen der Pädagogik für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (2 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 29 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pädagogische Psychologie 2		o6-PSY-PaPSY-2-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden a) Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten und b) instruktionspsychologische Grundsätze der effektiven Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen und Lernmedien behandelt. Das Modul vermittelt Grundwissen über pädagogische und psychologische Interventionen und Interventionssettings und bezieht dabei auch rechtliche und familien- sowie sozialpolitische Aspekte pädagogischer und psychologischer Interventionen mit ein.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen grundlegende methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie und inhaltlich repräsentatives Überblickswissen über zentrale Teilbereiche des Faches vermittelt. Dadurch wird der Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs Psychologie erleichtert. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar, etwa für psychologische Beratungstätigkeiten im Bereich Erziehung und (Weiter-)Bildung oder Lerntherapie. Das Modul vermittelt auch Kompetenzen, die für eine spätere Berufstätigkeit als Psychotherapeut(in) relevant sind. Insbesondere werden die Studierenden in die Lage versetzt, in psychotherapeutischen Entscheidungsfindungen die Bedingungen, Prozesse und Konsequenzen der Sozialisation und des Lernens in nicht-institutionellen und institutionellen Bildungs- und Erziehungskontexten bei Menschen über die gesamte Lebensspanne hinweg zu berücksichtigen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1: Grundlagen der Anwendungen der Pädagogik für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (2 ECTS)		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 30 / 108



Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie 1		o6-PSY-AOW-1-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens von Arbeitnehmenden in Organisationen. Die zweiteilige Vorlesung spannt einen Bogen von Gegenstandsbereichen, grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der Arbeits-, Personal-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie und gibt einen Einblick in mögliche Anwendungen in der Praxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern, Arbeitsmotivation).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie 2		o6-PSY-AOW-2-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens im wirtschaftlichen Umfeld. In zwei Seminaren werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Arbeits-, Personal-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (z. B. zu Themen der Personalauswahl, Führung, Motivation, Kaufentscheidungen) tiefergehend als in der Überblicksvorlesung behandelt und erste Anwendungen skizziert und eingeübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende erwerben Fachkompetenzen und praktische Kompetenzen, die im weiteren Studium und im Beruf einsetzbar sind. Studierende eignen sich profunde Fachkenntnisse über zentrale Ergebnisse, Theorien und Methoden der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an und lernen, dieses Grundwissen in die Praxis und in den Masterstudiengang zu übertragen. Bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) werden theoretische, empirische und anwendungsbezogene Kompetenzen erworben, die im Alltag und im Berufsleben nützlich sein können (z. B. Auswahl und Führung von Mitarbeitern, Arbeitsmotivation).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 1/2 Seite pro Sitzung) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufspraktische Tätigkeit 2		o6-PSY-Prak-3-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit von Psycholog(inn)en in fachnahen Institutionen, z.B. im Bildungsbereich, der Privatwirtschaft oder der Forschung. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen. Ein Berufspraktikum außerhalb der Psychotherapie und des Gesundheitsbereichs wird empfohlen, sofern das Orientierungspraktikum und die Berufspraktische Tätigkeit 1 in diesen Bereichen absolviert wurde.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>P (o) Dauer: 4 Wochen</p>		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Praktikumsbericht (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Berufspraktikum außerhalb des Gesundheitsbereichs und der Psychotherapie wird empfohlen. In der Regel muss die Betreuung durch einen Psychologen bzw. eine Psychologin mit Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein.</p> <p>Sofern eine Approbation in Psychotherapie angestrebt wird, müssen das Orientierungspraktikum Psychotherapie und die Berufspraktische Tätigkeit Psychotherapie 1 absolviert werden. Diese Praktika erfolgen in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung unter Anleitung einer Person die über eine der folgenden Qualifikationen verfügt: Psychotherapeutin oder Psychotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung, oder Psychologische Psychotherapeutin oder Psychotherapeut, oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder -psychotherapeut mit entsprechender Fachkunde.</p> <p>Praktikumstätigkeiten, die vor dem Studium abgeleistet worden sind, können auf Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Orientierungspraktikum Psychologie oder Psychotherapie angerechnet werden, sofern die hierfür erforderliche Betreuung gegeben ist.</p>		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)
Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Orientierungspraktikum Psychologie		o6-PSY-Prak-1-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit von Psycholog(inn)en in fachnahen Institutionen, z.B. im Gesundheitsbereich, im Bildungsbereich, der Privatwirtschaft, oder der Forschung. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Dauer: 4 Wochen		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Praktikumstätigkeiten, die vor dem Studium abgeleistet worden sind, können auf Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Orientierungspraktikum Psychologie oder Psychotherapie angerechnet werden, sofern die hierfür erforderliche Betreuung gegeben ist.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Orientierungspraktikum Psychotherapie		o6-PSYth-Prak-1-202-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben erste praktische Erfahrungen in allgemeinen Bereichen mit Bezug zur Gesundheits- und Patientenversorgung. Sie erhalten erste Einblicke in die berufsethischen Prinzipien sowie in die institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der Patientenversorgung. Sie sehen grundlegende Strukturen der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie strukturelle Maßnahmen zur Patientensicherheit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Dauer: 4 Wochen		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Berufspraktikum (im Bereich Psychotherapie, falls Approbation in Psychotherapie angestrebt wird) In der Regel muss die Betreuung durch einen Psychologen bzw. eine Psychologin mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein.</p> <p>Sofern eine Approbation in Psychotherapie angestrebt wird, müssen das Orientierungspraktikum Psychotherapie und die Berufspraktische Tätigkeit Psychotherapie 1 absolviert werden. Diese Praktika erfolgen in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung unter Anleitung einer Person die über eine der folgenden Qualifikationen verfügt: Psychotherapeutin oder Psychotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung, oder Psychologische Psychotherapeutin oder Psychotherapeut, oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder -psychotherapeut mit entsprechender Fachkunde. Praktikumsstätigkeiten, die vor dem Studium abgeleistet worden sind, können auf Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Orientierungspraktikum Psychologie oder Psychotherapie angerechnet werden, sofern die hierfür erforderliche Betreuung gegeben ist.</p> <p>Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Berufsqualifizierende Tätigkeit I - Einstieg in die Praxis der Psychotherapie (8 ECTS); Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO.</p>		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 37 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufspraktische Tätigkeit Psychologie 1		o6-PSY-Prak-2-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit von Psycholog(inn)en in fachnahen Institutionen, z.B. im Gesundheitsbereich, im Bildungsbereich, der Privatwirtschaft, oder der Forschung. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Dauer: 6 Wochen		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufspraktische Tätigkeit Psychotherapie 1		o6-PSYth-Prak-2-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	vor Beginn des Praktikums sind 60 in diesem Studiengang erworbene ECTS-Punkte nachzuweisen
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben erste praktische Erfahrungen in spezifischen Bereichen der psychotherapeutischen Versorgung, erhalten erste Einblicke in die institutionellen, rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen der psychotherapeutischen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, werden befähigt, die Rahmenbedingungen und die Aufgabenverteilung in der interdisziplinären Zusammenarbeit zu erkennen und entsprechend der Aufgabenverteilung angemessen mit den verschiedenen Berufsgruppen zusammenzuarbeiten, und entwickeln grundlegende Kompetenzen in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie mit anderen beteiligten Personen oder Berufsgruppen und wenden diese an.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Dauer: 6 Wochen		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
<p>Berufspraktikum (im Bereich Psychotherapie, falls Approbation in Psychotherapie angestrebt wird) In der Regel muss die Betreuung durch einen Psychologen bzw. eine Psychologin mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Sofern eine Approbation in Psychotherapie angestrebt wird, müssen das Orientierungspraktikum Psychotherapie und die Berufspraktische Tätigkeit Psychotherapie 1 absolviert werden. Diese Praktika erfolgen in interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung unter Anleitung einer Person die über eine der folgenden Qualifikationen verfügt: Psychotherapeutin oder Psychotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung, oder Psychologische Psychotherapeutin oder Psychotherapeut, oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin oder -psychotherapeut mit entsprechender Fachkunde.</p> <p>Praktikumstätigkeiten, die vor dem Studium abgeleistet worden sind, können auf Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Orientierungspraktikum Psychologie oder Psychotherapie angerechnet werden, sofern die hierfür erforderliche Betreuung gegeben ist.</p> <p>Kompetenzen gem. PsychTh-ApprO Anlage 1:Berufsqualifizierende Tätigkeit I - Einstieg in die Praxis der Psychotherapie (8 ECTS); Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO.</p>		
Arbeitsaufwand		
240 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 39 / 108

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020)
Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeits- und Sozialpsychologie		o6-PSY-AS-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden sozialpsychologische Grundlagen menschlichen Verhaltens und deren Bedeutung für die soziale Interaktion und Kooperation behandelt. Des Weiteren steht menschliches Entscheidungsverhalten im Rahmen der Karriere von Arbeitnehmenden zentral, beispielsweise in Bezug auf die Berufs- oder Organisationswahl. Auf Basis aktueller Forschungsbefunde publiziert in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, werden Anwendungen in der Praxis insbesondere für die Karriereberatung skizziert und beispielhaft eingeübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen auf dem Teilgebiet sozialer Interaktion und menschlicher Entscheidungsprozesse. Weiterhin wird die Fähigkeit erworben und vertieft, wissenschaftliche Originalarbeiten zu lesen, zu verstehen, deren Methoden und Ergebnisse zu bewerten und deren Implikationen für Anwendungsprobleme zu erfassen und zu kommunizieren. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den fachübergreifenden Charakter des Moduls wird zudem die Fähigkeit zur Integration verschiedener theoretischer Perspektiven und Ansätze gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten und bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise bei der Beratung und Coaching bei Fragen zu Entscheidungen im Arbeits- und Wirtschaftsleben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>max. 30 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
180 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung und lebenslanges Lernen		o6-PSY-BEULL-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Bildung, Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen, die lernwirksame Gestaltung von Lernumgebungen und psychologische Aspekte der Mediennutzung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc.) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Bildungswesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
Max. 30 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung		o6-PSY-GruVer-202-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Modul wird ein Überblick über die Prozesse der kognitiven Kontrolle menschlichen Verhaltens und ihrer Anpassung an veränderliche Umgebungsbedingungen erarbeitet. Dazu gehören exekutive Funktionen wie sie für die Bearbeitung von Verhaltenskonflikten und Mehrfachaktivitäten benötigt werden. Einschränkungen in solchen Funktionen sind für die Entstehung und Aufrechterhaltung dysfunktionaler Verhaltensmuster von großer Bedeutung. In einzelnen Projekten werden aktuelle Themen zur Verhaltenskontrolle kritisch mit dem Ziel erarbeitet, weiterführende Forschungsfragen abzuleiten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen profunde theoretische Kenntnisse, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet der kognitiven Kontrolle. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Durch den forschungsorientierten Charakter des Moduls wird die Fähigkeit zu einer kritischen und konstruktiven Auseinander mit Forschungsergebnissen gefördert. Zusätzlich erwerben die Studierenden berufliche Kompetenzen, die auf eine akademische Laufbahn vorbereiten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
<p>Max. 30 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Teilnahmeplätze wie folgt: a) Es werden vorrangig Bewerberinnen bzw. Bewerber berücksichtigt, die noch nicht die für den Wahlpflichtbereich vorgesehene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht haben. Bewerberinnen bzw. Bewerber, die bereits Module im vorgesehenen Umfang erfolgreich absolviert haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Teilnahmeplätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach folgenden Quoten verteilt: b) 1. Quote (80% der TN-Plätze): Die erzielte nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnittsnote in den Modulen, die bei dem jeweiligen Modul in der Spalte "Zuvor bestandene Module" aufgeführt sind; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. c) 2. Quote (20% der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themenbereiche der Psychologie		o6-PSY-AP-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Vertiefung eines Themengebietes der Psychologie. Die mögliche thematische Ausrichtung innerhalb der Psychologie ist offen, um eine eigenständige Schwerpunktsetzung und die Einbindung von Psychologieveranstaltungen aus Auslandsaufenthalten zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einem Gegenstandsbereich der Psychologie. Sie lernen sich innerhalb der Psychologie thematisch zu orientieren, und individuelle Interessenschwerpunkt und Lernziele zu identifizieren, sowie das erworbene Wissen in Beziehung zu den Inhalten des Pflichtcurriculums zu setzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologierelevantes Ergänzungsfach		06-PSY-PE-202-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
6	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul dient der Ergänzung der Kenntnisse aus dem erweiterten Themenspektrum der Psychologie oder psychologieaffiner Fächer. Die thematische Ausrichtung ist offen, um eine eigenständige Schwerpunktsetzung und insbesondere die Einbindung von Psychologieveranstaltungen aus Auslandsaufenthalten zu ermöglichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in einem Gegenstandsbereich der Psychologie oder psychologieaffinen Fach. Sie lernen thematische Bezüge zum Pflichtcurriculum der Psychologie zu erkennen, und individuelle Interessenschwerpunkt und Lernziele zu identifizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
180 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre 1		o6-PSY-MA-ML-1-222-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung multivariater Auswertungsverfahren (z.B. multiple Regression, mehrfaktorielle Varianzanalysen, Kovarianzanalyse, Diskriminanzanalyse) zur Evaluation wissenschaftlicher Ergebnisse und deren Integration z.B. in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit. Dazu werden die Verfahren an Beispieldatensätzen mit Hilfe von Statistiksoftware durchgeführt und die Interpretation der Ergebnisse geübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene komplexere statistische Verfahren sowie die Fähigkeit, adäquate Verfahren zur Prüfung empirischer Fragestellungen auszuwählen, die Verfahren mithilfe moderner Statistiksoftware durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt auch mit Hinblick auf die Grenzen der Verfahren zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodenlehre 2		o6-PSY-MA-ML-2-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre; Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung komplexerer multivariater Auswertungsverfahren (z.B. Faktorenanalyse, logistische Regression, Mehrebenenmodelle) und Verfahren zur Evaluation wissenschaftlicher Ergebnisse und deren Integration (z.B. Metaanalyse). Dazu werden die Verfahren an Beispieldatensätzen mit Hilfe von Statistiksoftware durchgeführt und die Interpretation der Ergebnisse geübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über verschiedene komplexere multivariate Verfahren sowie die Fähigkeit, adäquate Verfahren zur Prüfung empirischer Fragestellungen auszuwählen, die Verfahren mithilfe moderner Statistiksoftware durchzuführen, die Ergebnisse sinnvoll darzustellen und korrekt auch mit Hinblick auf die Grenzen der Verfahren zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Neurobiologie		03-PSY-MA-KN-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die Studenten erhalten eine theoretische Einführung und Vertiefung in die Neurobiologie und die klinische Neurobiologie. Themen sind die Einführung von Neuronen und Gliazellen, Ionenkanälen und Membranpotenzial, Kanalopathien, Synapsen, Transmitterausschüttung, neuromuscular junction, Myasthenia gravis, Cerebellum, Basalganglien, Ataxie und Morbus Parkinson, somatosensorisches System, Berührung, Schmerz, Schizophrenie und Autismus-Spektrumerkrankungen, Erkrankungen der Wahrnehmung, Muskel und Muskelerkrankungen, Anatomie und Funktion des motorischen Systems, Spinalreflexe, Motoneuronerkrankungen, Hippocampus sowie Lernen und Gedächtnis, anterograde Amnesie, visuelle Agnosie, Cortex und limbisches System, Emotion, Erkrankungen bewusster und unbewusster mentaler Prozesse, Aufmerksamkeitsstörungen, Geschmack und Hören, Schlaf, EEG, Epilepsie, Sehen und Erkrankungen des visuellen Systems. Die Literaturseminare basieren auf fundamentale Literatur zu vorlesungsrelevanten Themen, um Experimente zu dokumentieren, die das präsentierte Wissen in der Neurobiologie untermauern.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen Einblicke in die aktuellen theoretischen Konzepte der Neurobiologie. Die Studierenden erlernen klinische Aspekte der Neurobiologie mit dem Fokus auf molekulare, zelluläre und physiologische Mechanismen. Weiterhin erlernen die Studierenden wie experimentelle Daten evaluiert und präsentiert werden in oraler Form.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
<p>Max. 8 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Literaturkurs Klinische Neurobiologie		03-PSY-MA-KN-2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Das Modul setzt den Besuch von 03-PSY-MA-KN-1 im gleichen oder einem der vorangegangenen Semester voraus.
Inhalte		
Literaturseminar, welches auf der fundamentalen Literatur beruht und vorlesungsrelevante Themen behandelt. Diskussion und kritische Reflektion von den experimentellen Ergebnissen im Zusammenhang mit dem Wissensstand auf dem jeweiligen Gebiet der Neurobiologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen kritisch aktuelle wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Neurobiologie zu lesen sowie die relevanten Informationen aus der aktuellen Literatur zu extrahieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (in Kleingruppen, ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Max. 8 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forensische Psychiatrie 1		03-PSY-MA-FOR-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Abteilung für Forensische Psychiatrie am Zentrum für Psychische Gesundheit		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie befasst sich zum einen mit psychiatrisch-psychologischen Fragestellungen in verschiedenen Rechtsbereichen vorwiegend aus gutachterlicher Sicht, zum anderen mit psychiatrisch-psychologischer Tätigkeit im Rahmen des Justiz- und Maßregelvollzugs. Zudem werden weitere relevante oder aktuelle Inhalte wie beispielsweise Viktimologie oder Aggressivität behandelt. Die erarbeiteten theoretischen Hintergründe werden nach Möglichkeit anhand von konkreten Fallbeispielen veranschaulicht.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
<p>Min. 4, Max. 8 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forensische Psychiatrie 2		03-PSY-MA-FOR-2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Abteilung für Forensische Psychiatrie am Zentrum für Psychische Gesundheit		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	03-PSY-MA-FOR-1
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Die interdisziplinär angelegte Vorlesung bietet eine Einführung in das Gebiet der forensischen Psychiatrie. Aus psychiatrischer, juristischer, psychologischer und entwicklungs-dynamischer Perspektive werden theoretische Grundkenntnisse vermittelt und anhand von präsentierten Einzelfällen, die aktuell zur Begutachtung anstehen bzw. klinisch besonders interessant sind, beispielhaft vertieft. Die Veranstaltungen sollen einerseits Grundlagen über Erscheinungsbilder, Entwicklung und Behandlung von psychischen Störungen wie Schizophrenie, Suchterkrankungen, Sexualstörungen, Persönlichkeitsstörungen etc. vermitteln, andererseits sollen relevante rechtliche Problemfelder im Kontext von psychischen Erkrankungen aufgezeigt werden. Betreuungs- und sozialrechtliche Aspekte werden daher ebenso erörtert wie verschiedene Formen der Delinquenz (z.B.: Eigentumsdelikte, Tötungs- und Sexualdelikte) sowie Fragen der Prognoseerstellung und Glaubhaftigkeit, des Opferschutzes und der Kriminalprävention bei Jugendlichen und Erwachsenen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
<p>Min. 4, Max. 8 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 55 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 1		o6-PSY-MA-MK-1-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 15 Plätze Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medienkommunikation 2		o6-PSY-MA-MK-2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 50 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
max. 15 Plätze Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nichtpsychologisches Nebenfach 1		o6-PSY-MA-NF-1-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul dient dazu Einblicke in die Inhalte und Methoden eines weiteren wissenschaftlichen Faches zu erhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten Einblicke in grundständige Themen eines Wissenschaftsbereiches außerhalb der Psychologie. Im Vergleich mit einem anderen Fach erlernen sie dabei auch die methodischen Besonderheiten und Themenstellungen der Psychologie zu erkennen und einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 58 / 108



Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Nichtpsychologisches Nebenfach 2		o6-PSY-MA-NF-2-152-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul dient dazu Einblicke in die Inhalte und Methoden eines weiteren wissenschaftlichen Faches zu erhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten Einblicke in grundständige Themen eines Wissenschaftsbereiches außerhalb der Psychologie. Im Vergleich mit einem anderen Fach erlernen sie dabei auch die methodischen Besonderheiten und Themenstellungen der Psychologie zu erkennen und einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<ul style="list-style-type: none"> a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung) <p>In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 60 / 108



Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik 1		o6-PSY-MA-DIA-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Kern der Veranstaltung ist eine umfassende Ausbildung in den Grundlagen psychologischer Begutachtung. Dazu gehören unter anderem die Gestaltung des diagnostischen Prozesses, die Kriterien für die Auftragsannahme von Fragestellungen, die Benennung relevanter Variablen und Ableitung von Hypothesen, die Planung der Informationserhebung und Auswahl der Verfahren, die Durchführung der Untersuchung, die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse im Gutachten, die Beantwortung der Hypothesen und die Beantwortung der Fragestellung(en).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen Kenntnisse in der Psychologischen Diagnostik. Sie sind in der Lage, psychologische Gutachten zu erstellen. Dies umfasst die Erarbeitung der psychologischen Fragestellung, die Formulierung von Hypothesen, die Auswahl und Durchführung psychologischer Tests, die Darstellung der Ergebnisse, die Erstellung eines Befunds sowie die Bildung und Begründung eines diagnostischen Urteils.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Klausur (ca. 60 Min.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diagnostik 2		o6-PSY-MA-DIA-2-212-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Institut für Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul bietet eine Vertiefung im Bereich der Psychologischen Diagnostik und Begutachtung. Dieses Modul umfasst spezifische Vertiefungen im Diagnostischen Bereich in den Teilgebieten der angewandten Psychologie. Unter anderem werden spezifische Erweiterungen in den Bereichen Diagnostische Modelle und Methoden, Ziele, Aufbau, Verfassen und Präsentation von psychologischen Gutachten, pädagogisch-psychologische Diagnostik und Entwicklungsdiagnostik, Diagnostik von Lern- und Entwicklungsstörungen, Personalpsychologie und -auswahl, Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit und Beurteilung von famili- oder strafrechtlich relevanten Fragestellungen (je nach fachlichem Schwerpunkt) behandelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über verschiedene komplexere diagnostische Methoden und Verfahren sowie die Fähigkeit, diese auszuwählen, durchzuführen, darzustellen und zu interpretieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie 1		o6-PSY-MA-WiPsy-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>In diesem Fach werden wissenschaftlichen Grundlagen für die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen in verschiedenen Arbeitskontexten gelegt. Auf Basis arbeits- und personalpsychologischer Theorien, Modelle und Erkenntnissen werden die Voraussetzungen des Entscheidens, zielgerichteten Handelns und effektiven Arbeitens behandelt und Umsetzungen in der Praxis erörtert. Dabei geht es um den Erwerb von Wissen, das es Berufsanfänger/innen ermöglicht, psychologische Erkenntnisse für das Erreichen unterschiedlicher Organisationsziele (z.B. in der Personalauswahl und -entwicklung, moderner Arbeitsgestaltung, Einklang von Arbeit & Gesundheit, Umgang mit Konflikten, Mediation/Coaching) gewinnbringend anzuwenden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben vertieftes Grundlagenwissen in der Arbeits- und Organisationspsychologie, das ihnen im späteren Berufsleben ermöglicht, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten und deren Umsetzung mitzugestalten. Spätere Arbeitsgebiete liegen in zentralen Gebieten des heutigen HR-Managements von kleineren und größeren Betrieben, bspw. in der Gestaltung Lebenslangen Lernens, der Gesundheitsberatung in Betrieben, oder im Bereich Konfliktmanagement.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Human Factors 1		o6-PSY-MA-HF-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Arbeitsplätze und Maschinen, aber auch technische Geräte des Alltags und Fahrzeuge sollten so gestaltet sein, dass sie den Bedürfnissen und Fähigkeiten Benutzers, also dem „menschlichen Faktor“ in Mensch-Technik Systemen genügen. In diesem Modul werden theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen der Human-Factors Forschung vorgestellt. Es werden evidenzbasierte Methoden besprochen, mit denen das menschliche Handeln in technischen Umwelten analysiert, sowie effizienter und sicherer gestaltet, werden kann.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, wie Konzepte der experimentellen Psychologie bei der Beschreibung und Veränderung von Mensch-Technik Systemen nutzbar gemacht werden können. Sie erlernen empirisch informierte Bewertungs- und Gestaltungsvorschläge solcher Systeme zu machen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 4		o6-PSY-MA-BEM-4-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Bildung, Entwicklung und Medien behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung über die Lebensspanne, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext und in Institutionen sowie die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischen Interventionen (z.B. Psychologische Lerntherapie), Psychologie digitaler Medien, Lernen mit Medien, Medienkompetenz, Medienwirkung und Mediensozialisation. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Sie erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie und ihren Schnittbereichen. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeiten in der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie, Psychologische Testdiagnostik, (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten sowie Mediendesign und -analyse in Berufsfeldern der Medienpsychologie (z.B. Medienanstalten und Medienwirtschaft).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie - Aktuelle Forschung		o6-PSY-MA-BEM-F-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Bildung Entwicklung und Medien, behandelt. Das Modul besteht in der aktiven Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten in den beteiligten Arbeitseinheiten und steht nur besonders qualifizierten Studierenden offen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Forschungskompetenzen in den Bereichen Entwicklungspsychologie, pädagogische Psychologie und Medienpsychologie, die insbesondere für eine wissenschaftliche Karriere in der Psychologie relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektarbeit (ca. 10 S.) oder b) Expose (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagenforschung 3		o6-PSY-MA-GF-3-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Vertiefung von Themen aus dem Pflichtbereich „Grundlagenforschung“ des MSc-Programms. Die Studierenden werden an Themengebiete herangeführt, die nicht bereits im Pflichtbereich behandelt worden sind, oder diese Themen werden erheblich vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verbreitern ihr Wissen und methodische Kompetenzen im Bereich Psychologischer Grundlagenforschung. Inhaltliche und methodische Querbezüge werden dadurch sichtbar und können für die Ableitung neuer Forschungsthemen genutzt werden. Ziel ist es ein vernetztes Wissen im Bereich Psychologischer Grundlagenforschung zu vermitteln, das für die Forschung und den flexiblen Transfer in möglichst viele Anwendungsbereiche vorbereitet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 1		o6-PSY-MA-SK-1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Inhalt des Seminars sind aktuelle Forschungsprojekte und zugehörige Methodenfragen aus dem Gebiet der Sozialpsychologie mit einem Fokus auf Fragestellungen der sozialen Kognitionsforschung. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur sowie der Planung und Ergebnisdiskussion eigener Forschungsprojekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, Forschungslücken zu identifizieren, Fragestellungen im Bereich Soziale Kognition aus Theorien abzuleiten, theoretische Ansätze systematisch zu analysieren und weiterzuentwickeln und Untersuchungsdesigns zu entwickeln. Sie erlernen weiterhin eigene empirische Forschungsergebnisse vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Soziale Kognition 2		o6-PSY-MA-SK-2-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene umschriebene Forschungsprojekte aus der Sozialpsychologie und dem Bereich Soziale Kognition unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie die Ergebnispräsentation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durch die Projektarbeit werden Kenntnisse und Fertigkeiten erworben, die für die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Dies beinhaltet die Operationalisierung theoretischer Forschungsdesigns, die Koordination und Durchführung von Datenerhebungen (einschließlich ethischer Aspekte, Aspekten des Datenschutzes und offener Wissenschaft), die Auswertung der erhobenen Daten sowie deren Aufbereitung zur Wissenschaftskommunikation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Personal 1		o6-PSY-MA-AP-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst die Arbeit an einem Forschungsprojekt innerhalb der Arbeits-, Organisations- oder Wirtschaftspsychologie und ein Forschungsseminar, in dem Studierende ihre Forschungsarbeit vorstellen und diskutieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Forschungskompetenz bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten. Dies geschieht durch die Entwicklung, Vorstellung und Diskussion von Forschungsfragestellungen und Untersuchungen von angewandten Themenstellungen in der Arbeits-, Organisations- oder Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit & Personal. Im Fokus steht dabei die Ableitung von evidenzbasierten Maßnahmen für praktische Anwendungen im HR-Bereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Personal 2		o6-PSY-MA-AP-2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst die Anfertigung einer Projektarbeit über ein Forschungsprojekt in Arbeits-, Organisations- oder Wirtschaftspsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Forschungskompetenzen bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten in dem Bereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Arbeit & Personal, indem ein eigenes Projekt verfolgt und eine schriftliche Arbeit dazu ausgearbeitet wird.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie		o6-PSY-MA-KP-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie I		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Dieses Seminar vermittelt umfassende und vertiefte Kenntnisse der psychotherapeutischen Behandlung von erwachsenen Patienten/-innen nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder. Dieses Wissen umfasst auch die psychologisch psychotherapeutischen, psychobiologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagen der verschiedenen Störungsbilder mit ihren jeweiligen Besonderheiten und Problemstellungen sowie aktuelle Erkenntnisse der Neuropsychotherapie. Es werden wissenschaftlich geprüfte und anerkannte, psychotherapeutische Verfahren und Methoden mit ihren jeweiligen Besonderheiten dargestellt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben die theoretisch und wissenschaftlich fundierte Befähigung zur eigenständigen Fallkonzeption und Behandlungsplanung auf der Basis vorangehender Diagnostik, Differentialdiagnostik, Klassifikation und in Kenntnis der angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien in der Erwachsenenpsychotherapie unter Berücksichtigung verschiedener Behandlungssettings sowie psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Kinder- und Jugendpsychologie		o6-PSY-MA-KKJP-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter mit Bezug zu Anwendungskontexten der psychologischen Beratung (z.B. Familien- und Erziehungsberatung, Schulpsychologie, Psychologische Lerntherapie) dargestellt. Themenschwerpunkte sind Grundlagen psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter (klinisch-psychologische Konzepte, entwicklungs- und familienpsychologische Grundlagen, Klassifikation), spezifische Störungsbilder (diagnostische Kriterien, Epidemiologie, Ätiologie, kognitiv-lernbezogene, emotionale und soziale Auswirkungen) sowie Präventions- und Interventionskonzepte.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben anwendungsbezogenes Wissen über psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter, das für eine praktische oder forschungsbezogene psychologische Tätigkeit relevant ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie		03-PSY-MA-PPP-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Psychiatrie und Psychotherapie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundbegriffe der Psychopathologie, Psychometrie und Neuropsychologie, Schizophrene Psychosen, Bipolar affektive und depressive Erkrankungen, Suizidalität, Angst- und Zwangserkrankungen, Somatoforme Störungen, Dissoziative Störungen, Essstörungen, Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen psychopathologische Grundbegriffe sowie psychiatrische und psychosomatische Krankheitsbilder, deren Verlauf, Differentialdiagnose und Therapie. Sie haben Grundkenntnisse in testpsychologischen Verfahren als unterstützendes Diagnoseinstrument der betreffenden Erkrankungen und kennen psychotherapeutische Behandlungsansätze.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Max. 12 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung und Kultur		o6-BW-GBK-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet Einblicke in die Handlungs- und Reflexionsfelder der Bildungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts Kulturalität. Im Mittelpunkt der Diskussion steht dabei der Grundbegriff Bildung, dessen Bedeutung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen analysiert und reflektiert wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis zu Grundfragen und Grundverhältnissen von Bildung und Kultur erlangt. Sie sind in die Lage versetzt, bildungswissenschaftliche Fragestellungen methodisch-reflexiv unter dem Fokus von Kultur einzuordnen und zu erörtern. Zudem wissen sie sowohl um historische Entwicklungen als auch um aktuelle Forschungsfragen der Bildungs- und Kulturwissenschaft.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 100 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (30-45 Min.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch		
Platzvergabe		
Max. 10 Die Praktikumsdauer beträgt 8 Wochen, eine Ableistung in zwei Teilen ist möglich (Mindestdauer je Teilpraktikum: 4 Wochen). Es muss die Betreuung durch eine Psychologin oder einen Psychologen mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Eine Abweichung hiervon ist nur in begründeten Ausnahmefällen und auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich, sofern eine gleichwertige Betreuung gewährleistet ist. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten		10-I-EIN-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Informatik, u.a. Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung (Java).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnis in der Informatik, u.a. im Bereich der Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung in Java.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (4) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2015) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2015) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (2015) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (2018) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2018) Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2018) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2021) Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kinder- & Jugendpsychiatrie		03-PSY-MA-KJP-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Grundlagen und --fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über häufige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder: Symptomatologie, Ätiologie, Diagnostik und Therapie. Grundkenntnisse über kinder- und jugendpsychiatrische Notfälle. Kenntnisse über verhaltenstherapeutische Verfahren und Psychopharmakologie.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
<p>Max. 8 Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Es werden vorrangig Bewerberinnen berücksichtigt, die noch keine für den jeweiligen Wahlpflichtunterbereich vorgesehenen ECTS-Punkte erworben haben. Bewerberinnen, die bereits ECTS-Punkte erworben haben, können etwaige Restplätze erhalten. Die Plätze werden innerhalb der genannten Gruppen nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst. Wenn in einem Fach mehrere Module teilnehmerbeschränkt sind, so gilt das Ergebnis des Auswahlverfahrens in einem Modul auch für alle anderen Module.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 79 / 108



Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagenforschung 4		o6-PSY-MA-GF-4-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Vertiefung von Themen aus dem Pflichtbereich „Grundlagenforschung“ des MSc-Programms. Die Studierenden werden an Themengebiete herangeführt, die nicht bereits im Pflichtbereich behandelt worden sind, oder diese Themen werden erheblich vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verbreitern ihr Wissen und methodische Kompetenzen im Bereich Psychologischer Grundlagenforschung. Inhaltliche und methodische Querbezüge werden dadurch sichtbar und können für die Ableitung neuer Forschungsthemen genutzt werden. Ziel ist es ein vernetztes Wissen im Bereich Psychologischer Grundlagenforschung zu vermitteln, das für die Forschung und den flexiblen Transfer in möglichst viele Anwendungsbereiche vorbereitet.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagenforschung - Aktuelle Forschung		o6-PSY-MA-GF-F-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte Inhalte aus dem Bereich der psychologischen Grundlagenforschung behandelt. Das Modul besteht in der aktiven Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten in den beteiligten Arbeitseinheiten und steht nur besonders qualifizierten Studierenden offen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Forschungskompetenzen im Bereich der Grundlagenforschung, die insbesondere für eine wissenschaftliche Karriere in der Psychologie relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektarbeit (ca. 10 S.) oder b) Exposé (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognition & Verhalten 1		o6-PSY-MA-KV-1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden Projekte aus dem Themenbereich der Kognitionspsychologie, insbesondere zum Zusammenhang von Kognition und Verhaltenssteuerung vorgestellt und diskutiert. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur, sowie der Planung und Ergebnisdiskussion eigener Forschungsprojekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen Fragestellungen zur Kognitionspsychologie abzuleiten und ein entsprechendes Untersuchungsdesign zu entwickeln. Sie erlernen weiterhin eigene empirische Forschungsergebnisse vorzustellen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kognition & Verhalten 2		o6-PSY-MA-KV-2-212-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene umschriebene Forschungsprojekte aus der Kognitionspsychologie unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung der experimentellen Anordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie den Ergebnisbericht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden die notwendigen Kenntnisse erworben, die zu praktischen Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Die Studierenden erlernen die notwendigen Schritte eines Projektes zu koordinieren und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation & Emotion 1		o6-PSY-MA-ME-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Es werden Forschungsarbeiten aus aktuellen Themenbereichen der Motivations- und Emotionspsychologie besprochen und kritisch diskutiert. Das Seminar dient der Generierung von Forschungsfragen aus der Forschungsliteratur, sowie der vorbereitenden Planung und Diskussion eigener Forschungsideen und Projekte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, Fragestellungen aus der aktuellen Forschungsliteratur abzuleiten und in ein adäquates Untersuchungsdesign zu überführen. Sie lernen darüber hinaus, empirische Forschungsarbeiten zu verstehen und kritisch zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 1		o6-PSY-MA-BEM-1-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Bildung, Entwicklung und Medien behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung über die Lebensspanne, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext und in Institutionen sowie die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischen Interventionen (z.B. Psychologische Lerntherapie), Psychologie digitaler Medien, Lernen mit Medien, Medienkompetenz, Medienwirkung und Mediensozialisation. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Sie erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie und ihren Schnittbereichen. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeiten in der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie, Psychologische Testdiagnostik, (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten sowie Mediendesign und -analyse in Berufsfeldern der Medienpsychologie (z.B. Medienanstalten und Medienwirtschaft).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Motivation & Emotion 2		o6-PSY-MA-ME-2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Allgemeine Psychologie II		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden Forschungsfragen aus dem Bereich der Motivations- und Emotionspsychologie unter Anleitung entwickelt und in ein durchführbares Forschungsprojekt überführt. Im Regelfall umfasst dies den Entwurf einer experimentellen Versuchsanordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie einen Ergebnisbericht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden Kenntnisse erworben, die für eine praktische Durchführung einer eigenen Forschungsarbeit benötigt werden. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen für die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts und sie lernen die Aufbereitung von Ergebnissen nach modernen wissenschaftlichen Standards.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interindividuelle Unterschiede 1		o6-PSY-MA-IU-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Seminar 'Projektarbeit Differentielle Psychologie' werden aktuelle Forschungsprojekte erörtert. Dazu werden die theoretischen Grundlagen und die Ziele der laufenden Untersuchungen dargestellt und die Teilnehmer auf eine aktive Mitwirkung in der Rolle als Forscher an diesen Projekten theoretisch und praktisch vorbereitet. Außerdem werden einige Kenntnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vertieft und durch eigene wissenschaftliche Ausarbeitungen und Beiträge eingeübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden lernen, sich kritisch und vertieft mit der aktuellen Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und diese Expertise zur Entwicklung neuer Forschungsfragen zu nutzen. Sie erwerben theoretisches und wissenschaftspraktisches Wissen als Vorbereitung auf eine eigenständige Bearbeitung einer Forschungsfrage in der Masterarbeit. Studierende entwerfen in Kleingruppen eine eigene empirische Untersuchung, führen diese durch, werten sie aus und beziehen die Ergebnisse auf den bisherigen Stand der Forschung. Darüber hinaus lernen Studierende, die Ergebnisse in wissenschaftstypischer Form zu kommunizieren (Vortrag, Bericht, Poster).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Projektarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interindividuelle Unterschiede 2		o6-PSY-MA-IU-2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Psychologie V - Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In der Projektarbeit werden eigene Forschungsprojekte aus der Differentiellen Psychologie unter Anleitung entwickelt und durchgeführt. Im Regelfall umfasst dies die Entwicklung der experimentellen Anordnung, die Datenerhebung und Datenauswertung, sowie den Ergebnisbericht		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
In der Projektarbeit werden die notwendigen Kenntnisse erworben, die zu praktischer Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit erforderlich sind. Die Studierenden erlernen die notwendigen Schritte eines Projektes zu koordinieren und die Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder b) Projektarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 1		o6-PSY-MA-MKA-1-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden stellen die theoretischen Grundlagen und Ziele der eigenen Projektvorhaben vor, berichten nach Abschluss des Projekts in einem wissenschaftlichen Vortrag über die Ergebnisse und diskutieren die methodischen und inhaltlichen Aspekte der Vorträge. Die Veranstaltung wird ergänzt durch wissenschaftliche Fachvorträge, durch die die Studierenden neuartige Untersuchungsansätze und Methoden kennenlernen können und so auf eine aktive Mitwirkung in der Rolle als Forscher in den Projekten theoretisch und praktisch vorbereitet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen, eine Fragestellung aus der Forschungsliteratur abzuleiten, und in ein empirisches Untersuchungsdesign zu überführen. Sie vertiefen ihre Fertigkeiten empirische Daten auszuwerten, und angemessen zu interpretieren und bereiten sich so auf die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten vor.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Methoden, Kognition & Anwendung 2		o6-PSY-MA-MKA-2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden erhalten im Rahmen von Projektarbeiten Einblick in die Anwendung von Theorien, Erkenntnissen und Methoden der kognitiven Psychologie u.a. auf grundlagenbezogene und angewandte Fragestellungen der kognitiven Psychologie (z.B. Handlungskontrolle, Eyetracking, visuelle Informationsverarbeitung)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen theoretische Fachkompetenzen, sowie methodische Kompetenzen in der Anwendung kognitionspsychologischer Forschung. Das vertiefte Fach- und Methodenwissen wird in der Vorbereitung auf die Masterarbeit eingesetzt. Zusätzlich können die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen erwerben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 2		o6-PSY-MA-BEM-2-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Bildung, Entwicklung und Medien behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung über die Lebensspanne, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext und in Institutionen sowie die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischen Interventionen (z.B. Psychologische Lerntherapie), Psychologie digitaler Medien, Lernen mit Medien, Medienkompetenz, Medienwirkung und Mediensozialisation. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Sie erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie und ihren Schnittbereichen. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeiten in der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie, Psychologische Testdiagnostik, (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten sowie Mediendesign und -analyse in Berufsfeldern der Medienpsychologie (z.B. Medienanstalten und Medienwirtschaft).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagenforschung 1		o6-PSY-MA-GF-1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte Themenbereiche der Psychologischen Grundlagenforschung behandelt. Aktuelle Themen der Forschungsliteratur werden dargestellt und diskutiert, ebenso wie forschungsmethodische Entwicklungen. Das Modul fokussiert auf grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen menschlichen Erlebens und Verhaltens, also solchen Theorien und Befunden die von spezifischen Anwendungsfelder der Psychologie weitgehend unabhängig sind, bzw. auf mehrere Anwendungsfelder übertragbar sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erfassen und beurteilen selbständig Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich, um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. Sie erlangen fundierte theoretische und methodische Fachkompetenz in aktuellen forschungsbezogenen Themengebieten der Grundlagenforschung. Damit bereitet das Modul die Studierenden vor allem auf berufliche Tätigkeitsfelder im Bereich der Forschung vor, bzw. dient der Aneignung von Wissen das auf verschiedene Anwendungsfelder der Psychologie übertragbar ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 93 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Psychologische Grundlagenforschung 2		o6-PSY-MA-GF-2-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Sozialpsychologie, Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre, Inhaber/-in der Professur für Forschungsmethoden und Soziale Kognition		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte Themenbereiche der Psychologischen Grundlagenforschung behandelt. Aktuelle Themen der Forschungsliteratur werden dargestellt und diskutiert, ebenso wie forschungsmethodische Entwicklungen. Das Modul fokussiert auf grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnissen menschlichen Erlebens und Verhaltens, also solchen Theorien und Befunden die von spezifischen Anwendungsfelder der Psychologie unabhängig sind, bzw. auf mehrere Anwendungsfelder übertragbar sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erfassen und beurteilen selbständig Forschungsparadigmen und aktuelle Forschungsergebnisse in einem vertieften psychologischen Grundlagenbereich, um sie bei der eigenen beruflichen Tätigkeit zu nutzen. Sie erlangen fundierte theoretische und methodische Fachkompetenz in aktuellen forschungsbezogenen Themengebieten der Grundlagenforschung. Damit bereitet das Modul die Studierenden vor allem auf berufliche Tätigkeitsfelder im Bereich der Forschung vor, bzw. dient der Aneignung von Wissen das auf verschiedene Anwendungsfelder der Psychologie übertragbar ist.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 94 / 108

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum		o6-PSY-MA-PRA-212-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die berufsorientierenden Praktika geben unter Anleitung eines Betreuers mit Diplom bzw. Masterabschluss in Psychologie Einblicke in die berufliche Tätigkeit eines Psychologen in fachnahen Institutionen und/oder der Privatwirtschaft. Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden und vertiefen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, in den Praktika theoretische und praktische Aspekte des Studiums auf neue Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie knüpfen erste Kontakte zur Berufswelt und schaffen damit eine Grundlage für ihre spätere Berufswahl sowie für die Ausrichtung des Masterstudiums.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 8 S.) oder zwei Praktikumsberichte (je ca. 4 S.) bei zwei Teilpraktika Die Praktikumsdauer beträgt 8 Wochen, eine Ableistung in zwei Teilen ist möglich (Mindestdauer je Teilpraktikum: 4 Wochen). Es muss die Betreuung durch eine Psychologin oder einen Psychologen mit dem Abschluss Diplom oder Master gewährleistet sein. Eine Abweichung hiervon ist nur in begründeten Ausnahmefällen und auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich, sofern eine gleichwertige Betreuung gewährleistet ist.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie & Human Factors 2		o6-PSY-MA-WiPsyHF-2-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie, Inhaber/-in der Professur für Psychologische Methodenlehre		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Wirtschaftspsychologie und/oder Human Factors behandelt. Innerhalb von Seminaren werden Themenschwerpunkte im Arbeitsfeld der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Maschinen, technische Geräte des Alltags im Rahmen von Mensch-Technik Interaktion und/oder Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Personalauswahl, Arbeitsgestaltung, Arbeit & Gesundheit) vertiefend behandelt. Der Kern bildet dabei evidenzbasiertes Vorgehen für die Praxis. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlernen, wie Konzepte der experimentellen Psychologie bei der Beschreibung und Veränderung von Mensch-Technik Systemen nutzbar gemacht werden können. Sie erlernen empirisch informierte Bewertungs- und Gestaltungsvorschläge solcher Systeme zu machen. Die Studierenden erwerben vertieftes Grundlagenwissen in der Arbeits- und Organisationspsychologie, das ihnen ermöglicht, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten und deren Umsetzung mitzugestalten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie & Human Factors 3		o6-PSY-MA-WiPsyHF-3-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Wirtschaftspsychologie und/oder Human Factors behandelt. Innerhalb von Seminaren werden Themenschwerpunkte im Arbeitsfeld der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Maschinen, technische Geräte des Alltags im Rahmen von Mensch-Technik Interaktion und/oder Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Personalauswahl, Arbeitsgestaltung, Arbeit & Gesundheit) vertiefend behandelt. Der Kern bildet dabei evidenzbasiertes Vorgehen für die Praxis. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlernen, wie Konzepte der experimentellen Psychologie bei der Beschreibung und Veränderung von Mensch-Technik Systemen nutzbar gemacht werden können. Sie erlernen empirisch informierte Bewertungs- und Gestaltungsvorschläge solcher Systeme zu machen. Die Studierenden erwerben vertieftes Grundlagenwissen in der Arbeits- und Organisationspsychologie, das ihnen ermöglicht, evidenzbasierte Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen in Unternehmen und Organisationen zu erarbeiten und deren Umsetzung mitzugestalten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftspsychologie & Human Factors - Aktuelle Forschung		o6-PSY-MA-WiPsyHF-F-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Human Factors oder Wirtschaftspsychologie behandelt. Das Modul besteht in der aktiven Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten in den beteiligten Arbeitseinheiten und steht nur besonders qualifizierten Studierenden offen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte Forschungskompetenzen in den Bereichen Human Factors oder Arbeits- und Organisationspsychologie, die insbesondere für eine wissenschaftliche Karriere in der Psychologie relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektarbeit (ca. 10 S.) oder b) Expose (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungs-, Entwicklungs- & Medienpsychologie 3		o6-PSY-MA-BEM-3-212-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Im Modul werden ausgewählte psychologische Inhalte aus dem Bereich Bildung, Entwicklung und Medien behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. die kognitive, sozial-emotionale und körperliche Entwicklung über die Lebensspanne, Bildungs- und Entwicklungsprozesse im familiären Kontext und in Institutionen sowie die konkrete Tätigkeit im praktischen Umfeld in Form von Beratungstätigkeiten und pädagogisch-psychologischen Interventionen (z.B. Psychologische Lerntherapie), Psychologie digitaler Medien, Lernen mit Medien, Medienkompetenz, Medienwirkung und Mediensozialisation. Innerhalb dieses Teilmoduls variiert das Angebot je Semester.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelorstudium erlangten Kompetenzen. Sie erlangen fundierte theoretische Fachkompetenz in aktuellen, praxis- und forschungsbezogenen Themengebieten der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie und ihren Schnittbereichen. Damit bereitet das Modul die Studierenden auf verschiedene berufliche Tätigkeitsfelder vor, wie z.B. Forschungstätigkeiten in der Pädagogischen Psychologie, Entwicklungs- und Medienpsychologie, Psychologische Testdiagnostik, (Erziehungs-)Beratende Tätigkeiten sowie Mediendesign und -analyse in Berufsfeldern der Medienpsychologie (z.B. Medienanstalten und Medienwirtschaft).</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Medien - Projektarbeit 1		o6-PSY-MA-BEMF-1-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst die Arbeit an einem Forschungsprojekt und ein Forschungsseminar, in dem Studierende ihre geplante Forschungsarbeit vorstellen und diskutieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Forschungskompetenz bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten. Dies geschieht durch die Entwicklung, Vorstellung und Diskussion von Forschungsfragestellungen und Untersuchungen im Themenspektrum Pädagogische Psychologie, Entwicklungspsychologie oder Medienpsychologie und ihrer Schnittbereiche.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildung, Entwicklung & Medien - Projektarbeit 2		o6-PSY-MA-BEMF-2-212-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie, Inhaber/-in der Professur für Entwicklungspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul umfasst die Anfertigung einer Projektarbeit über ein Forschungsprojekt in Entwicklungspsychologie, Pädagogischer Psychologie, Medienpsychologie und den Schnittbereichen dieser Fächer.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Forschungskompetenzen bezüglich der Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsarbeiten in den Bereichen Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie und/ oder Medienpsychologie, indem ein eigenes Projekt verfolgt und eine schriftliche Arbeit dazu ausgearbeitet wird.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) oder Projektarbeit (ca. 10 S.) oder Wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) mit Präsentation Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden		o6-PSY-EFM-202-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kognitive Psychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden sind in Kleingruppen, und unter wissenschaftlicher Anleitung, an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden erste praktische Erfahrungen in der Grundlagen- und Anwendungsforschung der Psychologie durch selbstständige Beobachtung menschlichen Verhaltens einschließlich seiner sozialen und biologischen Komponenten gemacht. Die Studierenden erlernen Methoden der empirischen Forschung durch eigene Anwendung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung und Präsentation (ca. 10 Min.) eines wissenschaftlichen Posters (1 S. DIN A0) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Entspricht mit o6-PSY-VP forschungsorientiertem Praktikum; Anwesenheitspflicht gem. § 5 PsychTh-ApprO)		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Psychologie (2020) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie - Psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern; Interventionspsychologie: Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 1 (nach Setting: Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie)		o6-PSY-MAKLIN-SpezSV-1-222-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie; Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren.</p> <p>Seminar 1 vermittelt umfassende und vertiefte Kenntnisse der psychotherapeutischen Behandlung von erwachsenen Patienten/-innen nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder. Dieses Wissen umfasst auch die psychologisch psychotherapeutischen, psychobiologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagen der verschiedenen Störungsbilder mit ihren jeweiligen Besonderheiten und Problemstellungen sowie aktuelle Erkenntnisse der Neuropsychotherapie. Es werden wissenschaftlich geprüfte und anerkannte, psychotherapeutische Verfahren und Methoden mit ihren jeweiligen Besonderheiten dargestellt.</p> <p>Seminar 2 beinhaltet die psychotherapeutische Behandlung nach Setting (Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, Notfall- und Krisenintervention) und die Besonderheiten der Settings. Vermittelt werden umfassende und vertiefte Kenntnisse der psychotherapeutischen Behandlung von erwachsenen Patienten/innen mit psychischen Problemen und Störungen in den unterschiedlichen Lebensphasen inkl. des hohen Alters, körperlicher Erkrankungen, körperlicher oder geistiger Behinderungen mit den jeweiligen Besonderheiten und Problemstellungen, die ihrerseits wiederum eine psychotherapeutische Behandlung in unterschiedlichen Settings erfordern (z.B. Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, sowie in Notfall- und Krisensituationen).</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziele der Seminare sind die theoretisch und wissenschaftlich fundierte Befähigung zur eigenständigen Fallkonzeption und Behandlungsplanung auf der Basis vorangehender Diagnostik, Differentialdiagnostik, Klassifikation und in Kenntnis der angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien in der Erwachsenenpsychotherapie unter Berücksichtigung verschiedener Altersgruppen, Behandlungssettings sowie psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder. Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen, um Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden in Abhängigkeit von interindividuellen Personenmerkmalen der Patienten/-innen aber auch von institutionellen und sozialen Gegebenheiten einzuschätzen und zu erklären. Zudem werden die Studierenden befähigt, psychisch und physisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erklären sowie ihre eigene Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden gegenüber den Patient/-innen, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden zu erläutern. Eine selbständige Arbeit an Patienten wird bei der Vermittlung der Inhalte noch nicht erwartet.</p> <p>Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Psychologie (2023)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 28.11.2024 • PO-Datensatz Erasmus Psychologie - 2023	Seite 103 / 108

Seminar Interventionspsychologie bonusfähig

Platzvergabe

Max. 20

Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen oder Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Die Plätze werden nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost.

weitere Angaben

Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO

Lt. § 8 Nr.2 i.V.m. Anl.2 Nr.3 S.2 a-d) PsychThApprO mind. 11 ECTS Vermittlung der psychotherapeutischen Behandlung nach Zielgruppen, Störungsbildern, Setting und wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden sowie der jeweiligen Besonderheiten des Bereichs.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (2022)

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie I: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung Erwachsener und älterer Menschen		o6-PSY-MAKLIN-qualT-1-222-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie, Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Thema der Übungen sind die detaillierte Kenntnis, praktische Anleitung und Einübung psychotherapeutischer Gesprächsführung, psychotherapeutischer Beziehungsgestaltung und unterschiedlicher konkreter, wissenschaftlich geprüfter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden, die zur psychotherapeutischen Behandlung von Erwachsenen bis ins hohe Lebensalter zur Verfügung stehen. Dies beinhaltet psychoedukative und Beratungsgespräche, psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Einbindung der jeweils behandelten Psychotherapiemethoden in die Therapieplanung und die informierte Aufklärung der Patientinnen und Patienten über die psychische Störung, ihre Entstehung, die damit in Verbindung stehenden neurobiologischen Prozesse und das Behandlungsrational der unterschiedlichen Psychotherapiemethoden. Die Übungen werden in Form von Selbsterfahrung, Videoanalysen, Schauspielpatienten/-innen oder freiwilligen ambulanten Patienten/-innen durchgeführt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden werden in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung zur praktischen Durchführung unterschiedlicher konkreter, psychotherapeutischer Basistechniken, Verfahren und Methoden befähigt und lernen die Annahme und Umsetzung von Feedback. In diesem Modul wird zudem auf das selbständige Erkennen von Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf und Ergreifen geeigneter Maßnahmen hingearbeitet, um Schaden für Patient/-innen abzuwenden. Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 oder 120 Min.) oder b) Fallbericht (ca. 6 S.) oder c) Fallklausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch</p>		
Platzvergabe		
<p>Max. 15 Laut § 10(4) PsychThApprO beträgt die maximale TN-Zahl hier 15. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen oder Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Die Plätze werden nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
<p>Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO Lt. §10 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 PsychThApprO mind. 5 ECTS zur Vermittlung des Wissensbereichs der Ausübung wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden bei Erwachsenen und älteren Menschen</p>		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (2022) Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
BQT II - Vertiefte Praxis der Psychotherapie II: Psychotherapeutische Verfahren und Methoden zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen		o6-PSY-MAKLIN-qualT-2-222-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie		Institut für Psychologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Thema der Übungen sind die detaillierte Kenntnis, praktische Anleitung und Einübung psychotherapeutischer Gesprächsführung, psychotherapeutischer Beziehungsgestaltung und unterschiedlicher konkreter, wissenschaftlich geprüfter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden, die zur psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen. Dies beinhaltet psychoedukative und Beratungsgespräche, psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Einbindung der jeweils behandelten Psychotherapiemethoden in die Therapieplanung und die informierte Aufklärung der Kinder und Jugendlichen, sowie ihrer Erziehungsberechtigten über das Behandlungsrational der unterschiedlichen Psychotherapiemethoden. Die Übungen werden in Form von Selbsterfahrung, Videoanalysen, Schauspielpatienten/-innen oder freiwilligen ambulanten Patienten/-innen durchgeführt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden werden in Kleingruppen unter fachkundiger Anleitung zur praktischen Durchführung unterschiedlicher konkreter, psychotherapeutischer Basistechniken, Verfahren und Methoden befähigt und lernen die Annahme und Umsetzung von Feedback. Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung (ca. 30 oder 120 Min.) oder b) Fallbericht (ca. 6 S.) oder c) Fallklausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch</p>		
Platzvergabe		
<p>15 Laut § 10(4) PsychThApprO beträgt die maximale TN-Zahl hier 15. Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen oder Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Die Plätze werden nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelöst.</p>		
weitere Angaben		
<p>Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO Lt. §10 Abs. 3 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 PsychThApprO mind. 5 ECTS Wissensbereich: Ausübung wissenschaftlich geprüfter und anerkannter Verfahren bei Kindern und Jugendlichen</p>		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (2022)

Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)